

# EIN ECHTER KNÜLLER FÜR ALLE MOTORSPORTFANS

Das Bergrennen Mickhausen lockt bis zu zwanzigtausend Zuschauer in die Westlichen Wälder

Starke Motoren, gefährliche Kurven, unglaubliche Rekorde und tausende begeisterte Zuschauer: vom 29. September bis 1. Oktober 2017 treten Rennfahrer aus Nah und Fern beim 37. Internationalen ADAC Bergrennen Mickhausen auf das Gaspedal. Im beschaulichen Mickhausen, einer kleinen Gemeinde, die etwa 30 km von Augsburg entfernt liegt, kämpfen Fahrer aus etwa 10 Nationen auf der Kreisstraße A 16 von Münster nach Birkach um die heiß begehrten Titel. Es ist zurzeit Süddeutschlands einziger Automobil-Wettbewerb – neben dem Formel-1-Rennen in Hockenheim – mit einem Prädikat der FIA (Federation Internationale de l'Automobile)

Die kurvenreiche Naturrennstrecke beginnt im Ort Münster-Mickhausen und verläuft 2,2 km lang in Richtung Birkach. Das Ziel liegt auf dem Mickhauser Berg. Die Fahrer müssen 76 Höhenmeter auf einer 6,5 Meter breiten Straße bewältigen. Das Kurvenlabyrinth führt an der „Antonius-Buche“ und der „Waldkurve“ vorbei, erstreckt sich weiter bis zur Kapelle und zum Waldparkplatz. In den 60er und 70er Jahren galt sie als schnellste Bergrennstrecke Deutschlands. Nicht umsonst ist die Strecke ein beliebtes Fahrziel für Motorradfahrer.

## „Augusta-Bergrennen“

Zum ersten Mal wurde das prestigereiche Rennen im Jahr 1964 ausgetragen, damals noch unter dem Namen „Augusta-Bergrennen“. Der DASCA-Augusta-Sportfahrer-Club Augsburg hatte das Wettfahren ausgerichtet. Ab dem Jahre 1976 trat als Mitveranstalter dann der Automobil- und Motorsportclub Haunstetten auf.

1982 musste das Bergrennen abgesagt werden. Ab 1986 wurde das Rennen aufgrund hoher Kosten und strenger behördlicher Sicherheitsmaßnahmen eingestellt. Im Jahre 2001 wurde das Autorennen erstmals wieder vom ASC Bobingen eröffnet mit einer Streckenlänge von 1,9 km. Seitdem wird jedes Jahr im Oktober unter dem Titel „Bergrennen Mickhausen“ um die Wette gefahren. Drei Jahre später wurde Mickhausen Austragungsort der FIA International Hill Climb



Challenge, einer europäische Motorsport-Rennserie. Seitdem wird das Bergrennen auf einer 2,2 km langen Strecke ausgetragen.

Bereits seit Juni 2016 bereitet ein 20-köpfiges Komitee aus Vereinsmitgliedern des ASC Bobingen e.V. das diesjährige Bergrennen vor. „Alleine die nahezu professionelle Bewältigung dieser Aufgaben ist etwas Besonderes am Bergrennen Mickhausen.“, sagt Günter Hetzer, Mitglied und Hauptorganisator des ASC. Knapp 500 Helfer werden rund um die gesamte Veranstaltung im Einsatz sein. „Wir handhaben einen unglaublichen Fuhrpark von über 60 Fahrzeugen für die Organisation, von Motorrollern über PKW, Gabelstapler, Bagger bis zu Sattelschleppern“, so Hetzer weiter.

Für die Sicherheit der Fahrer und der fünfzehn- bis zwanzigtausend erwarteten Zuschauern ist mit größter Verantwortung gesorgt. Die Rennstrecke wird an diesem Wochenende speziell präpariert, Ärzte und das Bayerische Rote Kreuz sind mit einem Großaufgebot an Einsatzkräften und Hilfsmitteln vor Ort. Die Feuerwehr, das Technische Hilfswerk sowie besonders schnelle und ausgerüstete Einsatzfahrzeuge stehen bereit.



## Fahrerlager in privaten Garagen

Live-Bilder des Rennens werden an den Zuschauerschwerpunkten auf große Leinwände übertragen, somit kann das Publikum die Fahrer mit Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 200 Stundenkilometern jederzeit bestaunen. Das Fahrerlager wird in der Ortschaft Münster sein, es entstehen keine zusätzlichen Eintrittskosten. Der Fahrertrass ist jedes Jahr in Münster herzlich willkommen. Für die Teams schaffen zig Anwohner in den eigenen Garagen Platz. Das gibt es nur beim Mickhauser Bergrennen. Da für dieses große Event ein enorm hoher Arbeits- und Kostenaufwand betrieben wurde und laut Veranstalter das Verschieben weder den Teams noch den Zuschauern zuzumuten ist, wird das Rennwochenende auch bei schlechtem Wetter stattfinden. Die Organisatoren um Günter Hetzer hoffen auf den ominösen Wettergott: „Da muss man einfach allen schönes Wetter wünschen, denn dann ist die Stimmung besonders gut.“

Fotos: ASC Bobingen e.V.



## EINTRITT:

Motorsportfans können eine Tageskarte für Samstag, den 30. Oktober, für 15 Euro erwerben. Eine Tageskarte für Sonntag, den 1. Oktober, kostet 25 Euro. Wer sich kein Rennen entgehen lassen will, kann sich eine Karte für das gesamte Wochenende für 25 Euro holen. Der Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 14 Jahre ist frei.



## APP:

Ab sofort ist die kostenlose App zum Bergrennen Mickhausen im App Store und bei Google Play erhältlich. So können Nutzer das Rennen und die Trainingsläufe live miterleben.

## PROGRAMM

Freitag, 29. September:  
Papier- und technische Abnahme

Samstag, 30. September:  
Qualifikationstraining von 9.30 – 18 Uhr  
(3 Läufe vorgesehen)

Sonntag, 1. Oktober:  
Rennläufe von 8.30 – 17 Uhr  
(3 Läufe vorgesehen)

Siegerehrung an der Strecke ca. 17.15 Uhr